

## Abschlussbericht

# Renovierung Hörnlihaus 2023/2024

Marianne Fischer und Tobias Herzog, Verein Hörnlihaus

---

## Kurzfassung

Der Umbau konnte wie geplant umgesetzt werden. Die Kosten waren etwas höher als geplant, die geplanten Einnahmen konnten ungefähr erreicht werden. Dank einem zinslosen Darlehen konnten die ungedeckten Ausgaben von der Vereinskasse bezahlt werden.

Das Haus erstrahlt nun in neuem Glanz und die Rückmeldungen der Gästegruppen sind sehr positiv. Die aktuellen Belegungszahlen lassen darauf hoffen, dass kommende kleinere Unterhaltmassnahmen mit vollständig durch Eigenmittel gedeckt werden können.

## Beschreibung des Projekts

Das Gruppenhaus auf dem Hörnli bietet Platz für 32 Personen und befindet sich mitten im weiten Wandergebiet des oberen Tösstals auf 970 Meter über Meer unterhalb des Hörnligipfels. Es ist sehr ruhig gelegen und bietet wunderschöne Aussicht aufs Tössbergland und die Voralpen. Es ist ein ideales, preiswertes Haus für Lager von Schulklassen und Jugendgruppen, welche dort wertvolle Möglichkeiten für Bildungsprojekte und Aktivitäten in der Natur vorfinden. Betrieben wird es vom gemeinnützigen Verein Hörnlihaus.

Nachdem vor einigen Jahren der Vermietungsprozess und die administrativen Abläufe massiv vereinfacht wurden, können seither viele Arbeiten von Freiwilligen in ehrenamtlicher Arbeit erledigt werden. Vor drei Jahren legte der Vorstand das Augenmerk nun auf bauliche Belange. Nach einer internen Analyse wurde die Haustechnik als vordringliches Thema benannt. Eine externe Vorstudie (Steger AG) ergab, dass sowohl die bestehende Solaranlage als auch der Warmwasserspeicher (Kombispeicher für Heizung und Brauchwarmwasser) in schlechtem Zustand waren. Da die Geräte ihre Lebensdauer überschritten hatten, stand in der Vorstudie die Empfehlung, die Geräte zu ersetzen.

Basierend auf dieser Ausgangslage wurde eine Auslegeordnung gemacht. Das Augenmerk bei der Anschaffung von Ersatzgeräten wurde darauf gelegt, dass die Ökologie, der Komfort sowie

die Nutzbarkeit in den kühleren Monaten verbessert werden kann. Wir sind überzeugt, dass wir mit dem durchgeführten Umbau eine nachhaltige Lösung ausgewählt haben. Er unterteilte sich in folgende zwei Bereiche:

- Heizung: Eine Wärmepumpe wurde eingebaut und der Kombispeicher wurde ersetzt. In diesem Rahmen wurde auch der uralte Elektroheizkörper im Essraum durch Radiatoren ersetzt und diese an das bestehende Heizungssystem angeschlossen.
- Dach/Photovoltaik-Anlage: Die thermische Solaranlage wurde durch eine Photovoltaik-Anlage ersetzt. Da das alte Dach nicht gedämmt und in die Jahre gekommen war, wurde vor dem Einbau der PV-Anlage das Dach gedämmt und neu eingedeckt.

Die Finanzierung war lange unsicher. Bei einem Verein mit einem Jahresumsatz von circa 20'000 Franken waren die geplanten Ausgaben von rund 200'000 Franken ein ziemlicher Hosenlupf. Der Umbau konnte nicht nur aus den Mitteln des Vereines finanziert werden. Neben dem Erbringen von Eigenleistungen waren wir auf Unterstützungsbeiträge von (neuen) Vereinsmitgliedern, Gemeinden, Stiftungen, dem Gemeinnützigen Fonds Kanton Zürich sowie kirchlichen Organisationen angewiesen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für alle Unterstützungsleistungen!

Dank der umsichtigen und professionellen Planung und Bauleitung von Marianne Fischer, unserer Vereinspräsidentin, konnte der Umbau (ausser Verzögerungen durch Wetterkapriolen) planmässig durchgeführt und im Frühling 2024 abgeschlossen werden.

## Projekt abrechnung

	Budget	Abrechnung
<b>Gesamtkosten des Projekts / Total</b>	Fr. 217'000	Fr. 251'781.23
<b>Hauptpositionen / Teilbereiche:</b>		
Gerüst für Dachdecker	Fr. 6'900	Fr. 7'729.15
Spenglerarbeiten	Fr. 9'800	Fr. 10'936.00
Dämmen Dach, neue Eindeckung*	Fr. 70'500	Fr. 80'7767.85

Photovoltaikanlage*	Fr. 27'000	Fr. 39'385.20
Radiatoren, Wärmespeicher, Wärmepumpe*	Fr. 62'000	Fr. 72'213.30
Architektur und Fundraising	Fr. 21'000	Fr. 30'000.00
Schreinerei		Fr. 3'170.85
Baubewilligung und Bauunterlagen, Verdankungen, Einweihungsapero, Versicherungen, Spesen und Kleinauslagen		Fr. 7578.88
Reserve (10%)	Fr. 19'800	

<b>Finanzierung (geplant)</b>	<b>Budget</b>	<b>Abrechnung</b>
<b>Total</b>	Fr. 217'000	Fr. 207'559.99
Eigenleistung	Fr. 40'000	Fr. 30'000.00
Standortgemeinden	Fr. 7'000	Fr. 7'000.00
Stiftungen / Private	Fr. 50'000	Fr. 43'429.19
Gemeinnütziger Fonds Kanton Zürich	Fr. 100'000	Fr. 100'000.00
Kirchgemeinden	Fr. 20'000	Fr. 9'000.00
Fördergelder Photovoltaik und Heizungsersatz*		Fr. 18'130.80

\* Die Fördergelder waren im Budget bei den Ausgaben in den entsprechenden Budgetposten eingerechnet.

## Fazit

Der Umbau hat geklappt! Die Mehrkosten entstanden durch Verbesserungen am Projekt (Einbau Wärmepumpe, bessere Dachfenster etc.) sowie durch die aktuelle Teuerung. Der Schlussbetrag liegt aber einigermassen im Rahmen. Die Einnahmen konnten nahezu wie

budgetiert erreicht werden. Dank einem zinslosen Darlehen der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen über 30'000 Franken können die Mehrauslagen vom Vereinskonto beglichen werden. Wir rechnen mit den aktuellen Belegungszahlen mit einer raschen Rückzahlung des Darlehens.

Ein herzlicher Dank geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, vor allem: Gemeinnütziger Fonds Kanton Zürich, Zangger Weber Stiftung, Hermann Schmidhauser Stiftung, reformierter Stadtverband Winterthur, politische Gemeinden Wiesendangen und Fischenthal, reformierte Kirche Wiesendangen, katholische Kirche Rickenbach-Seuzach, Honegger Elektro sowie unzählige private Spenderinnen und Spender.

Ein besonders warmer Dank geht an die engagierten Personen und Firmen: Rüegg Bedachungen, Heusser Haustechnik, Honegger Elektro, Spenglerei Thalman, Gerüstbau Graf, Schreinerei Diggelmann, Steger Haustechnik AG, Cevi Schweiz, Cevi Region Winterthur-Schaffhausen, Marc Weibel, Werner Rellstab, Heinrich Hanselmann, Peter Frey, Christoph Herzog, Markus Fischer, Brigitte und Walter Egli sowie dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins Hörnlihaus. DANKE für euren Beitrag zum Umbau!

## Weiterführende Informationen / Kontakt

Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verein Hörnlihaus, 8542 Wiesendangen, [info@hoernlihaus.ch](mailto:info@hoernlihaus.ch), [www.hoernlihaus.ch](http://www.hoernlihaus.ch)  
IBAN: CH27 0690 0016 2113 9630 6 (Acrevis Bank)